

Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download

Beitrag von „JimSalabim“ vom 14. April 2020, 18:01

100° im Advanced-Modus bekomme ich entweder mal als kurze Spitzen (Geekbench) oder quasi durchgehend bei Cinebench. Im normalen Betrieb hab ich so eine Temperatur noch nie beobachtet und ich hab immer HWMonitorSmc2 in der Menüleiste mitlaufen, also durchaus immer nen Blick auf die Temperaturen.

[TheWachowski](#) Beim Rendern in Final Cut ist bei mir eh primär die Vega 64 aktiv und die CPU wird nicht besonders heiß. Beim Bouncen in Logic Pro hab ich aber auch nie so hohe Temperaturen, das tritt also wirklich fast ausschließlich bei Stresstests und Benchmarks auf.

Ansonsten ists hier genauso wie bei [FriFlo](#) . Dass die Temperatur mal kurz auf knapp 80 Grad hochschnellt und gleich wieder fällt, halte ich eigentlich für völlig normal. So kurze Leistungsspitzen wirken sich halt auch auf die Temperatur aus, oder nicht?

[fettfoen](#) Man braucht nicht grundsätzlich für verschiedene Gehäuse verschiedene USB-Mappings. Du kannst nehmen, welches du willst, solange deine Hardware reinpasst. Es ist nur so, dass man eben die Möglichkeit hat, bei nem Gehäuse, das z. B. keinen USB-C-Anschluss hat, den dadurch unbenutzten Port des USB-C-Headers des Mainboards anderweitig freizugeben, um zum Beispiel auch USB 2.0 auf den Thunderbolt-Ports des Mainboards zuzulassen.

Ich empfehle beispielsweise das be quiet Silent Base 601, aber im Grunde ist es Geschmackssache.